

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Löwe von Bubenberg

Ein später ungemein beliebter Professor an der Berner Hochschule, und ein nachmaliger, wegen seiner Sittenstrenge bekannter Pfarrer, waren als Studenten der Verbindung Zofingia ordentlich ausgelassene Vögel. Eines Samstag nachts verfielen sie, Unfug planend, auf die barocke Idee, den mehrere Zentner schweren gegossenen Löwen vom Bubenbergbrunnen an der Junkerngasse herunterzuholen. Als sie ihn jedoch auf der Kante des Sockels im Wiegepunkt hatten, kam ihnen zu Bewußtsein, daß er sie, rückte er ihnen noch um einen Zoll mehr entgegen, unfehlbar erdrücken würde. Also versuchten sie ihn in die ursprüngliche Stellung zurückzubefördern. Allein, auch dazu erwies er sich als zu schwer. Ewig konnten sie ihn nimmer halten; — sie spürten sich ermüden und schrien schließlich jämmerlich nach Hilfe und Polizei. Zwei Mann erschienen und versuchten zunächst, den beiden Übeltätern den Löwen auf den Sockel zurückschieben zu helfen. Sobald jedoch die beiden wackeren Hüter der öffentlichen Ordnung gehörig zugegriffen hatten, so daß die ganze Last des Bildwerkes auf ihren Armen ruhte, verschwanden die Studenten, die hilfsbereiten Polizisten höhnend in der gleich peinlichen Lage zurücklassend, aus der sie diese soeben befreit hatten.

Protektion

Zur Zeit des alten Güterbahnhofes in Bern wurden eines Tages von der Vieheinfuhrfirma Pulfer langhörnige, ungarische Ochsen ausgeladen. Um den Straßenverkehr durch deren Abtransport nicht allzusehr zu stören, wurden die Tiere, statt auf dem nächsten Weg, durch die Ziegler- und Effingerstraße und von dort durch die Bundesgasse getrieben. — Eines Tages, just um zwölf Uhr, als sich das Bundeshaus entleerte, wurde ein Tier störrisch und rannte in die Anlagen um den Berna-Brunnen vor dem Westbau vom Bundeshaus. Die Metzgerknechte hatten einige Mühe, den Ochsen wieder einzufangen und zu bändigen. In diesem Augenblick verließ Bundesrat Eugen Ruffy mit dem späteren Vize-Kanzler der Eidgenossenschaft — Antoine Contat — den Bau, und die Situation erfassend, bemerkte er:

«Sehen Sie da, Contat, — das ist der erste Ochse, der ohne Protektion ins Bundeshaus kommt.»

Aus «Erlebtes und Erlauschtes» von C. A. Loosli. 250 Seiten, Fr. 2.50.

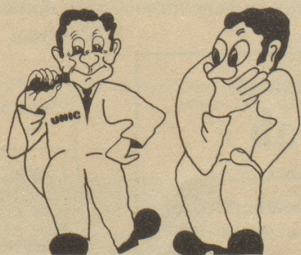
*Sie fahren
besser
mit PKZ*

Jedermann kennt PKZ, Jedermann weiß, daß die PKZ-Kleidung jenes «gewisse Etwas» an Schönheit, an Eleganz und an Schnitt voraus hat, das sie von gewöhnlicher Kleidung so vorteilhaft unterscheidet.

Versäumen Sie es nicht, jetzt die PKZ-Schaufenster anzusehen. Sicher im Geschmack der Farben und Dessins, vorbildlich im Schnitt und einwandfrei in der Verarbeitung: das ist die PKZ-Produktion 1943.

PKZ-Anzüge und Mäntel Fr. 120.- 130.- 140.- bis 260.-

BASEL BERN BIEL LA CHAUX-DE-FONDS GENEVE LAUSANNE
LUGANO LUZERN NEUCHÂTEL ST.GALLEN WINTERTHUR ZÜRICH



Rasierturbine **UNIC** wirklich besser?

Natürlich! Wegen des Doppelscherkopfs für doppelt sauberes Rasieren — — probier's!
Prospekt, Bezugsquellennachweis durch

ELECTras BERN

40 Marktgasse 40